

Völkerbund

Eine internationale Organisation mit Sitz in Genf zur Sicherung des Weltfriedens. Der Völkerbund wurde 1920 von den 32 Siegermächten des Ersten Weltkrieges und 13 neutralen Staaten gegründet. Die USA, Ecuador und Hedschas ratifizierten die Völkerbundsatzung nicht. Das Deutsche Reich wurde 1926 Mitglied und trat 1933 wieder aus. Die UdSSR trat 1934 bei und wurde 1940 ausgeschlossen. Nach Gründung der Vereinten Nationen 1946 wurde der Völkerbund aufgelöst.

Auf humanitärem Gebiet konnte der Völkerbund bedeutende Erfolge erringen (z.B. bei der Bekämpfung der Sklaverei, bei der Gründung der Internationalen Arbeitsorganisation und bei der Errichtung des Internationalen Gerichtshofes). Seine Handlungsfähigkeit auf politischem Gebiet war jedoch sehr eingeschränkt, da jedes Mitglied im Rat und in der Bundesversammlung ein Vetorecht hatte.